

## Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 05/2020 vom 15.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### 1 DDL Arbeitgeberseminare: Warum die Psyche der Schlüssel ist



Das Projekt der Deutschen DepressionsLiga e.V. zur Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Depression und Burnout in der Arbeitswelt findet oft Gehör und Zustimmung bei Betroffenen und Mitarbeitern aus dem Gesundheitsmanagement bzw. der Sozialberatung. Sie erkennen das Thema klar und deutlich und erachten es auch als immens wichtig – doch was fehlt, ist häufig die Bereitschaft...

[Weiterlesen](#)

### 2 Woche der Seelischen Gesundheit: „Mit Kraft durch die Krise!“

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit: Das Aktionsbündnis, in dem die Deutsche DepressionsLiga Mitglied ist, veranstalten vom 10. bis 20. Oktober die [Woche der Seelischen Gesundheit](#). Sie steht unter dem Motto: „Mit Kraft durch die Krise! Gesund bleiben – auch psychisch“ und soll helfen, alle interessierten Mitmenschen über die psychischen Auswirkungen der Corona-Krise aufzuklären und Mut zu machen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

[Weiterlesen](#)

### 3 Neue Folge Podcast "Kopfsalat": Antidepressiva – Wem sie helfen und wem nicht

Deutsche DepressionsLiga e.V. / Freunde fürs Leben: In der neuesten Folge von ["Kopfsalat"](#) geht es um Antidepressiva, wie sie wirken, bei wem sie wirken und welche Nebenwirkungen sie mit sich bringen. Der Podcast von ["Freunde fürs Leben"](#) ist ein Projekt der Deutschen DepressionsLiga e.V. und wird gefördert durch die [BARMER](#).

[Weiterlesen](#)

### 4 Auswirkungen der Pandemie: Die Krise im Kopf

Spiegel Online: Immer wieder wurde vor den psychischen Folgen der Corona-Maßnahmen gewarnt. Von mehr Depressionen war die Rede und von höheren Suizidzahlen. Ist es dazu gekommen?

[Weiterlesen](#)

### 5 Coronakrise: Sorge um emotionale Gesundheit darf keine falsche Fürsorge sein

Der Tagesspiegel: Bisher marginalisierte und stigmatisierte die Politik psychisch Erkrankte. Das muss sich ändern – aber nicht als Argument für Lockerungen. Ein Kommentar.

[Weiterlesen](#)

## **6 Psychische Reaktionen auf Corona: Die Krise und die Krisen**

Deutschlandfunk: Corona schlägt aufs Gemüt: Zuletzt häufen sich Meldungen über den Anstieg psychischer Störungen. Das ist nachvollziehbar, meint der Psychotherapeut Thorsten Padberg. Aber nicht jede Reaktion müsse gleich als pathologisch angesehen werden.

[Zur Deutschlandfunk-Mediathek](#)

## **7 Burnout: Im Leerlauf auf dem Gaspedal**

Deutschlandfunk Kultur: Als Stillstand nach dem Rasen kann der Zustand bei einem Burnout beschrieben werden. Wir würden gerne weiter machen, aber der Körper zwingt zur Umkehr. Der Biopsychologe Clemens Kirschbaum spricht dabei von einem „psychischen Lockdown“.

[Zur Deutschlandfunk-Mediathek](#)

## **8 Wirkung nicht belegt: Tryptophan gegen Depression**

medizin-transparent.at: Die Aminosäure Tryptophan taucht immer wieder als mögliche Behandlung bei Depressionen auf. Eine Wirkung konnte bisher wissenschaftlich jedoch nicht belegt werden.

[Weiterlesen](#)

## **9 Dossier zum Thema Depression**

Gesundheitsinformation.de: Die Seite des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen ([IQWiG](#)) bietet umfangreiche Informationen rund um das Thema Depression.

[Weiterlesen](#)

## **10 Menschen mit psychischen Erkrankungen leiden oft doppelt**

Süddeutsche Zeitung – „jetzt“: Psychische Krankheiten sind immer noch ein mit Scham besetztes Thema, obwohl das Wissen in der Bevölkerung zugenommen hat. Weil man eine psychische Erkrankung meist nicht unmittelbar sehen oder nachvollziehen kann, wird Betroffenen oft mit Misstrauen begegnet oder vorgeworfen, dass sie simulieren.

[Weiterlesen](#)

## **11 Die Wurzeln psychischer Krankheit**

Spektrum der Wissenschaft: Auf der Suche nach den Wurzeln psychischer Erkrankungen haben Wissenschaftler während der vergangenen zehn Jahre mit Studien über Gene, die Hirnaktivität und die Anatomie des Gehirns regelrechte Datenberge angehäuft. Dabei wird immer klarer, dass psychische Störungen ineinandergreifen und es keine harten Trennlinien gibt.

[Weiterlesen](#)

## **12 Nazi-Verbrechen an psychisch Kranken: Gedenkort in Erlangen geplant**

Bayerischer Rundfunk: Psychisch erkrankte Menschen werden oft als Opfer des Nationalsozialismus vergessen. Nun soll in der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt in Erlangen ein Gedenkort eingerichtet werden. Er wird an die rund 2500 psychisch kranken Menschen erinnern, die hier in der Nazi-Zeit ums Leben gekommen sind. Jetzt steht das Konzept.

[Weiterlesen](#)

### 13 Neue Gerichtsurteile:

#### Corona-Beschränkungen laut Gerichtsurteil auch psychisch Kranken zumutbar

Beck aktuell: Die Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln in der Corona-Krise sind nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts auch psychisch kranken Menschen zuzumuten. Zwar seien diese von den Maßnahmen besonders hart getroffen, die generelle Aufhebung der Beschränkungen und ein möglicher Wiederanstieg der Zahl der Infizierten hätten aber gravierendere Folgen für sehr viele Menschen.

[Weiterlesen](#)

#### Krankengeld bei Depression: Keine Streichung bei Handlungsunfähigkeit

Anwalt.de: Das Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen hat entschieden, dass eine nicht eingeholte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht zur Ablehnung der Zahlung von Krankengeld führen kann, wenn im betreffenden Zeitraum eine tatsächliche Handlungsunfähigkeit vorlag.

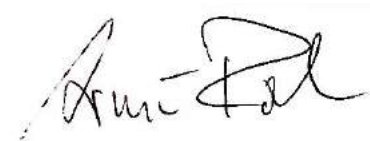
[Weiterlesen](#)

### 14 Patienteninformation Depression in leichter Sprache

Patienteninformation.de: Das [Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin](#) (ÄZQ) hat eine Patienteninformation zum Thema Depression in leichter Sprache veröffentlicht:

[Zur Patienteninformation](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl

Deutsche DepressionsLiga e.V.

### Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

### Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Ronald Münzer, Marion Böhrk-Martin, Uwe Hauck, Karsten Schröder

Oppelner Straße 130  
53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax +49 7144 / 704 89 79

Email: [kontakt@depressionsliga.de](mailto:kontakt@depressionsliga.de)

<https://www.depressionsliga.de/>



### **Haftungshinweis:**

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.